



Lektion 12 – Test

Name: _____

1. Wie heißen der Artikel und der Plural?

_____ Region, _____	_____ Gebiet, _____
_____ Herkunft, _____	_____ Firma, _____
_____ Fabrik, _____	_____ Prozess _____
_____ Produzent, _____	_____ Nahrungsmittel, _____

____ / 16

2. Bilden Sie das Passiv!

- Der Besitzer dieses Ladens löst Wohnungen von Verstorbenen auf.
Wohnungen von Verstorbenen _____
- Viele Sachen wirft er natürlich weg.

- Er bringt die anderen Sachen in seinen Trödelnaden.

- Dort verkauft er Waren aus zweiter Hand.

- Früher hat man bessere Möbel als heute gebaut.

- Vor einigen Jahrzehnten produzierte man weniger elektrische Geräte als heute.

- Man wird in Zukunft wahrscheinlich immer mehr Markenkleidung aus zweiter Hand kaufen.

____ / 14

3. Schreiben Sie die Adjektivendungen!

Der Trödelnaden meines Großvaters war ein witzig____ Laden, in dem ich oft war, weil ich meinen Großvater über alles geliebt habe. Er war ein toll____ Mann mit schlohweiß____ Haar und einer tief____ Stimme, und er konnte wunderbar____ Geschichten erzählen. Als mein Großvater in Rente ging, hat mein Vater den Laden übernommen, aber er hat den ganz____ Trödel verkauft oder weggeschmissen. Er hat nur noch alt____ Möbelstücke aufgekauft, sorgfältig restauriert und sie dann für gut____ Geld weiterverkauft. Aus dem alt____ Trödelnaden, der für uns Kinder so spannend____ war, ist ein schick____ Geschäft mit antik____ Möbeln geworden.

____ / 12

4. Bilden Sie mit den vorgegebenen Pronomen Fragen zum Text!

Der Apfelsaft gehört wegen seines hohen Vitamingehalts zu den gesündesten Getränken. Man mischt Apfelsaft auch oft mit Mineralwasser, und so entsteht die Apfelsaftschorle. Für den Apfelsaft nimmt man gewöhnlich reife Äpfel. Man pflückt sie und bringt sie in die Fabrik. Die Äpfel werden zuerst gewaschen. Danach werden sie in kleine Stücke geschnitten. Anschließend werden diese Apfelstücke gepresst. Der Apfelsaft läuft in vorbereitete Behälter. Später wird der Apfelsaft gefiltert. Der frische Apfelsaft wird von den Mitarbeitern in Flaschen abgefüllt. So entsteht klarer Apfelsaft. Wenn man trüben Apfelsaft erhalten möchte, filtert man den Saft nicht, sondern füllt ihn sofort in Flaschen ab.

Was _____

Welcher _____

Was für _____

In was für _____

Warum _____

Womit _____

____ / 12

5. Bilden Sie aus den unterstrichenen Satzteilen Nebensätze mit „weil“!

1. An einem Frühlingstag saß ich wegen einer Besprechung in meinem Frankfurter Büro.

An einem Frühlingstag saß ich in meinem Frankfurter Büro, weil _____

2. Ich habe wegen der Hitze im Büro sehr stark geschwitzt.

Ich habe sehr stark geschwitzt, weil es _____

3. Wegen meiner Unzufriedenheit habe ich beschlossen, mein Leben zu ändern.

Weil ich _____, habe ich beschlossen, mein Leben zu ändern.

____ / 6

6. Bilden Sie aus den unterstrichenen Satzteilen Nebensätze mit „obwohl“!

1. Trotz des guten Wetters gingen wenige Leute spazieren.

Obwohl das _____, gingen wenige Leute spazieren.

2. Ich war trotz meines beruflichen Erfolgs mit meinem Leben unzufrieden.

Ich war mit meinem Leben unzufrieden, obwohl _____

3. Trotz ihrer Überraschung haben meine Freunde meinen Entschluss akzeptiert.

Obwohl meine Freunde _____, haben sie meinen Entschluss akzeptiert.

____ / 6

maximal 66 Punkte
mindestens 42 Punkte
erreichte Punktzahl: ____